

Innovative Betriebsmittelwartung

Durch die RFID-Integration in die Client-Server basierte Architektur der Lösungsplattform »Ha-VIS Application-Suite« wird eine fehlerfreie und effiziente Betriebsmittelwartung ermöglicht.

Viele Unternehmen werden in Fragen der Wartungsarbeiten mit etlichen Unwägbarkeiten konfrontiert: Wie wird eine integrale Datenhaltung bei Wartungsarbeiten ermöglicht? Wie werden Verwechslungen von zu wartenden Betriebsmitteln unterbunden? Wer sorgt dafür, dass alle Daten digitalisiert abgespeichert werden? Eine bei einem bekannten Maschinenbauunternehmen realisierte Lösung zeigt auf, wie diese Aufgaben sicher und erfolgreich gelöst werden können. Hierzu hat Harting eine innovative Lösung auf Basis der Ha-VIS Application-Suite realisiert.

RFID stützt Servicetour

Das Unternehmen Arburg GmbH + Co KG ist einer der weltweit führenden Hersteller hochwertiger Spritzgießmaschinen für die Kunststoffverarbeitung. Das Portfolio umfasst energieeffiziente elektrische, hybride und hydraulische Maschinen sowie deren abgestimmte Peripherie.

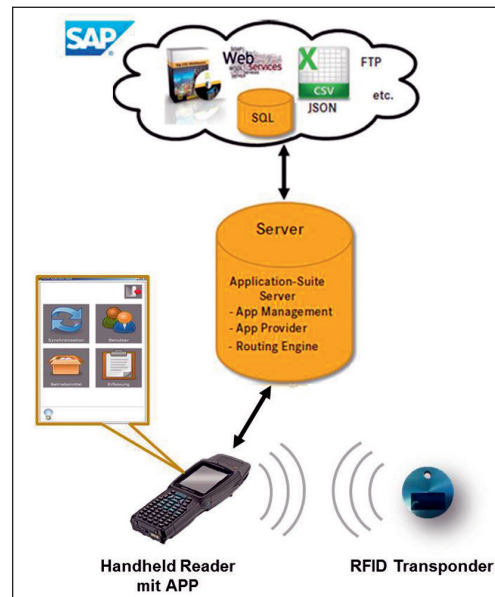
Schichtbeginn in der Instandhaltungs- und Serviceabteilung der Firma Arburg. Wir begleiten einen Techniker, zuständig für Betriebsmittelprüfung gemäß BGV a3, welcher heute die jährliche Wartung an Anschlagmittel (Ketten, Traversen, Rundschlingen, ...) innerhalb der Firma vornimmt. Diese Tätigkeit muss zur Qualitätssicherung und für Audits durch die Berufsgenossenschaft durchgängig dokumentiert und zentral im haus-eigenen Datenbanksystem erfasst werden.

Doch der Techniker nimmt lediglich eine Auftragsliste für den heutigen Tag aus dem Regal. Anstelle von Ordnern

voller Checklisten gehört ein mobiles RFID-Lesegerät mit integriertem Display (Handheld) zu seiner Ausrüstung. So ausgestattet geht es raus in die Produktion.

Am ersten Wartungspunkt angekommen, meldet sich der Techniker per UHF-RFID-Transponderkarte an dem Gerät an. Automatisch wird seine Identität vom Handheld überprüft. Alle weiteren Tätigkeiten speichert das Gerät jetzt automatisch mit seinem Namen ab. Das zu wartende Betriebsmittel ist mit einem RFID-Transponder ausgerüstet und kann so verwechslungsfrei mit Hilfe des Handhelds in Sekundenschnelle identifiziert werden.

Der Techniker sieht sofort die Inventarnummer und einen digitalen Wartungsbericht im Display des Handhelds. Der Wartungsbericht kann schnell und einfach über die Tastatur des Gerätes ausgefüllt



Systemarchitektur

werden. Vorgefertigte Betriebsmittel-Statusmeldungen, wie OK oder Reparatur, vereinfachen und beschleunigen hierbei seine Dokumentationstätigkeit.

Fehlerfreie Datennutzung

Nach Abschluss der Tätigkeit an diesem Betriebsmittel liegen alle relevanten Daten für den Prüfbericht in digitalisierter Form vor:

- welches Betriebsmittel,
- von wem durchgeführt,
- wann durchgeführt,
- Betriebsmittel OK, oder nicht inklusive Freitextkommentar vom Techniker.

Am Ende seiner Schicht übermittelt der Techniker alle erfassten Betriebsmitteldaten bequem und

Der Autor



Peter Feldmann (Peter.Feldmann@Harting.com) ist Mitarbeiter der Harting IT System Integration GmbH & Co. KG in Burdorf.



Mobile Applikation zur Erfassung von Betriebsmitteln.



schnell per Knopfdruck von seinem Handheld an das übergeordnete Wartungsmanagement System der Firma Arburg.

Alle Daten werden automatisch, da sie ja bereits digital vorliegen, gespeichert und weiterverarbeitet. Ein manuelles, zeitaufwändiges und fehleranfälliges Abtippen von papiergebundenen Wartungslisten entfällt. Dies erhöht die Datenzuverlässigkeit und spart Zeit und Geld.

Vorteilhafte Application-Suite

Die Softwarelösung zur Unterstützung der Prüfung von Betriebsmitteln gemäß BGV a3 bildet die Ha-VIS Application-Suite von Harting.

Die Client-Server basierte Architektur dieser Lösungsplattform ermöglicht es, von Hardware- und Betriebssystem unabhängige Applikationen (Apps) zu erstellen. Konkret bedeutet dies, dass eine App zentral auf einem Server läuft und auch dort aktualisiert und gepflegt werden kann. Die zumeist mobilen Client-Geräte erhalten die nötigen Informationen und Oberflächen von dieser zentralen Stelle. Doch anders als bei einer herkömmlichen Client-Server basierten mobilen App wird auf dem Client nicht nur eine Webseite angezeigt. Sämtliche Arbeitsschritte, z. B. Wartungsarbeiten, können offline durchgeführt werden. Das mobile Gerät lädt sich einmalig die benötigten Daten in den Speicher und kann danach auch offline arbeiten. Eine Entkopplung der Applikation mit dem Endgerät ermöglicht es darüber hinaus, dass eine erstellte App auf unterschiedlichen, von Harting unterstützten, Endgeräten laufen kann.

Kundennutzen für Arburg

Fehlervermeidung:

- Eindeutige Erfassung der Betriebsmittel,
- Keine Verwechslung von Betriebsmittel und Checkliste,
- Keine Medienbrüche.

Datenqualität-/sicherheit:

- Authentifizierung des Prüfers und verschlüsselte Datenerhaltung,
- Automatische Kombination von Inventarnummer, Checkliste und Prüfer,
- Archivierung der Prüfungen im führenden Instandhaltungssystem,
- Schnelle Auswertungen der Fehlercodes.

Beschleunigung des Prüfprozesses:

- Schnelle Erfassung der Betriebsmittel,
- Automatische Dokumentation der Ergebnisse entlastet den Facharbeiter von unproduktiven Tätigkeiten.

Die technischen Möglichkeiten des innovativen Softwareansatzes, zusammen mit der zielführenden und qualifizierten Projektdurchführung durch den Harting eigenen System Integrator, garantieren Arburg eine einheitliche und unkomplizierte Projektabwicklung.

KONTAKT

Harting IT System Integration GmbH & Co. KG

www.harting.com www.harting-rfid.com